

## Soft Skills in der beruflichen Weiterbildung

---

Aline Lohse, Stefanie Rockstroh, Johanna Muth, Angelika C. Bullinger

Technische Universität Chemnitz | Professur Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement

### Abstract

Im Rahmen des Weiterbildungsmasters können Angebote seitens der Technischen Universität Chemnitz genutzt werden. Soft Skills sind die persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Studierenden, die bedarfsgerecht gefördert werden. Ein weiteres Ziel ist es, den Studierenden neben den Lehrinhalten auch spezifische Informationen für eine flexible Studiengestaltung neben dem Beruf zu ermöglichen.

*Keywords: Weiterbildung, Soft Skills, Entrepreneurship, Rhetorik, Zeitmanagement*

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21012 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin

Arbeitsstand Jan-18

---

## Inhalt

1	Soft Skills als Unterstützungsinstrumente im Teilvorhaben .....	3
2	Ausführliche Vorstellung der Zugänge .....	5
2.1	Nachfolge im Unternehmen und Ausgründung .....	5
2.2	Lernen in der Organisation: Mitarbeiterpotenziale sind Innovationspotenziale .....	5
2.3	B2B-Management und Beziehungsmarketing .....	6
2.4	Zeitmanagement .....	6
2.5	Projektmanagement .....	7
2.6	Kommunikation   Präsentation   Moderation & Rhetorik .....	7
2.7	Soft Skills for Leadership .....	8
3	Zusammenfassung und Ausblick .....	8

# 1 Soft Skills als Unterstützungsinstrumente im Teilvorhaben

Im vorliegenden Beitrag werden relevante Soft Skills der TU Chemnitz fokussiert. Kernelemente sind u.a. die Nachfolge im Unternehmen oder notwendige Fähigkeiten und Fertigkeiten des Projektmanagements, die für den berufsbegleitenden wissenschaftlichen Weiterbildungsmaster unterstützend wirken. Ziel ist es, den Zielgruppen neben den Lehrinhalten auch spezifische Fähigkeiten für eine erfolgreiche und flexible Studiengestaltung neben dem Beruf zu vermitteln. Die nachfolgend vorgestellten Inhalte sind auf der projekteigenen Homepage zu finden. Tabelle 1 gibt einen Überblick der sieben Soft Skill Ebenen.

Soft Skills	Inhalt & Angebote	Weblinks
1. Nachfolge im Unternehmen und Ausgründung	<i>Entrepreneurship in Gründung und Nachfolge</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/egn/startseite/">https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/egn/startseite/</a>
	<i>Zertifikat Entrepreneurship</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl2/studium/entrepreneurship.php">https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl2/studium/entrepreneurship.php</a>
2. Lernen in der Organisation: Mitarbeiterpotenziale sind Innovationspotenziale	<i>Tutorenprogramme</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/skp/tutorenprogramm/ac/">https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/skp/tutorenprogramm/ac/</a>
	<i>Organisationales Lernen und Wissensmanagement</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/studium/master/mos/Lehrveranstaltungen/#2">https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/studium/master/mos/Lehrveranstaltungen/#2</a>
3. B2B-Management und Beziehungsmarketing	<i>Beziehungsmarketing (CRM) / Vertriebsmanagement</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl2/studium/mba-crm.php">https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl2/studium/mba-crm.php</a>
	<i>B2B-Marketing</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl2/studium/master-kbm.php#module">https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl2/studium/master-kbm.php#module</a>
	<i>Beziehungsmarketing / Customer Relationship Management (MBA)</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/transfer/wissen/studiengaenge/crm.php">https://www.tu-chemnitz.de/transfer/wissen/studiengaenge/crm.php</a>
4. Zeitmanagement	<i>Effizienz im Alltag</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/qpl/tu4u/studierende/study-skills/index.html#wise">https://www.tu-chemnitz.de/qpl/tu4u/studierende/study-skills/index.html#wise</a>
	<i>Workshop Zeitmanagement Zeitmanagement und Arbeitsorganisation</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/studium/softskills/200917_SoftSkills_WS17und18.pdf">https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/studium/softskills/200917_SoftSkills_WS17und18.pdf</a>

5. Projektmanagement	<i>Kernkompetenz Projektmanagement</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/mb/FabrPlan/lehre_zertifikat.php">https://www.tu-chemnitz.de/mb/FabrPlan/lehre_zertifikat.php</a>
6. Kommunikation   Präsentation   Moderation & Rhetorik	<i>Workshop Präsentation</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/studium/softskills/SoftSkillsLehre.pdf">https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/studium/softskills/SoftSkillsLehre.pdf</a>
	<i>Workshop Gesprächsführung und weitere Study Skills</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/gpl/tu4u/studierende/study-skills/index.html#wise">https://www.tu-chemnitz.de/gpl/tu4u/studierende/study-skills/index.html#wise</a>
	<i>Workshop Moderation, Präsentation, Rhetorik</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/skp/lehrveranstaltungen/mpr/">https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/skp/lehrveranstaltungen/mpr/</a>
	<i>Workshop Präsentation und Gesprächsführung</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/studium/softskills/SoftSkillsLehre.pdf">https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/studium/softskills/SoftSkillsLehre.pdf</a>
7. Soft Skills for Leadership	<i>Seminar Concepts of Leadership: „The shadow side of Leadership”</i> <i>Seminar Concepts of Leadership: “Leadership in public Organizations”</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl5/lehre/master/">https://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl5/lehre/master/</a>
	<i>Workshop Kommunikation und Führung</i>	<a href="https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/studium/softskills/SoftSkillsLehre.pdf">https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/studium/softskills/SoftSkillsLehre.pdf</a>

Tabelle 1: Auswahl zu wählender Soft Skills an der TU Chemnitz im Rahmen des Master Innovation Engineering (TU Chemnitz, 2017/2018)

## 2 Ausführliche Vorstellung der Zugänge

Die theoretische Ausgestaltung des berufsbegleitenden Weiterbildungsmasters wird durch praxisnahe Soft Skills ergänzt. Die praxisrelevanten Inhalte sind in die universitäre Hochschulstruktur eingebettet und können von den Teilnehmenden des Masters Innovation Engineering besucht und genutzt werden. Nachfolgend werden die Soft Skills einzeln vorgestellt.

### 2.1 Nachfolge im Unternehmen und Ausgründung

Die Identifikation neuartiger unternehmerischer Gelegenheiten und die entsprechende Herausbildung verschiedenartiger und innovativer Strukturen und Gründungen von Unternehmen beschreibt das **Entrepreneurship**.

Im Rahmen der Lehrveranstaltungen zum Thema **Entrepreneurship** werden die Teilnehmenden für die Notwendigkeit der rechtzeitigen und strategischen Planung einer Unternehmensnachfolge sensibilisiert. Lerninhalte sind z.B. das Erkennen potenzieller Problembereiche im Nachfolgeprozess und die Entwicklung entsprechender Lösungsansätze.

Die Schwerpunkte der Vorlesungsreihen **Entrepreneurship I** und **Entrepreneurship II** beinhalten neben den Grundlagen „Verständnis der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rolle“ auch die „unternehmerischen Gelegenheiten und Geschäftsmodelldesign“ sowie „die Chancen und Herausforderungen des Prozesses der Unternehmensnachfolge“. Den Teilnehmenden wird näher gebracht, wie Sie aus einer Geschäftsidee ein eigenes Unternehmen erfolgreich gründen können. Es gilt, Geschäftsmodelle zu strukturieren und Risiken und Unternehmerwert abzuschätzen.

Wissen wird praxisorientiert und in realitätsnahen Situationen über das **Zertifikatsprogramm „Entrepreneurship“** vermittelt. Die Kombination von Basismodulen (u.a. Businessplanung und Management von Gründungen), Workshops sowie Schwerpunktmodule (u.a. Marketing/Vertrieb und Finanzierung/Recht) ermöglichen den Erhalt des Zertifikates.

### 2.2 Lernen in der Organisation: Mitarbeiterpotenziale sind Innovationspotenziale

Die **Tutorenprogramme** werden von der Arbeitsgruppe Soziale Kompetenzen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften angeboten. Neben dem Themengebiet „Assessment Center“ (u.a. Gruppendiskussionen, Selbstpräsentationen) wird ebenso eine zweitägige Tutorenschulung angeboten. Wichtige Inhalte, die innerhalb der Schulung vermittelt werden sind bspw.

- Umgang mit schwierigen Teilnehmern
- Motivation der Studierenden
- Methodenschule
- konzeptionelle Vorbereitung einer Übung

Im **Master Management & Organisation Studies** (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften) wird einerseits eine Vorlesung zum Thema Wissensprozesse in Organisationen und Instrumente des Wissensmanagement und andererseits eine Übung bzw. ein Onlinekurs zum Thema Organisationales Lernen und Wissensmanagement angeboten.

### 2.3 B2B-Management und Beziehungsmarketing

Auf Kunden oder Mitarbeitende einzugehen, stellt eine unternehmerische Herausforderung dar. Auch das Knüpfen und Pflegen von Kontakten ist essentiell für eine berufliche Karriere. Aufgrund der stetigen Marktveränderung müssen Berufstätige in der Lage sein, sich den Veränderungen und den daraus entstehenden Kundenwünschen anzupassen.

Der Master **Kundenbeziehungsmanagement (KBM)** von der Professur Marketing und Handels- und Betriebswirtschaftslehre an der TU Chemnitz angeboten. Innerhalb dieses Masters bietet die Professur eine Veranstaltung zum Thema **B2B-Marketing** an.

Bei weitergehenden Interesse bietet die TUCed im Rahmen ihres Weiterbildungsangebotes den **MBA Beziehungsmarketing (CRM) / Vertriebsmanagement** an.

### 2.4 Zeitmanagement

Ein strukturiertes Zeitmanagement wird von jedem Unternehmen erwartet. Neben den Schlüsselkompetenzen des Netzwerkers oder Präsentierens zählt auch die Fähigkeit der Priorisierung mit entsprechenden zeitlichen Planungen und Zielsetzungen zu wesentlichen unternehmerischen Kompetenzen.

Das Institut für Psychologie der TU Chemnitz bietet im Rahmen des **Soft Skills Workshops „Zeitmanagement“** die Möglichkeit sich Methoden und Instrumente anzueignen, um mit Zeitdruck oder Missmanagement umgehen und meistern zu können. In einem zweitägigen Workshop wird den Teilnehmenden vermittelt, wie Sie die Ressource Zeit bestmöglich einteilen. Sie erlangen grundlegende Kenntnisse über kurz- und langfristige Zielsetzung, Setzen von Prioritäten, Planung und Methoden der Stressbewältigung, welche in Einzel- und Gruppenübungen sowie Rollenspielen vertieft werden. In der abschließenden Klausur wird das erlernte Wissen überprüft. Der **fünftägige Soft Skills Workshop „Zeitmanagement und Arbeitsorganisation“** behandelt neben dem Thema Zeitmanagement auch eine effektive Arbeitsorganisation. Die Teilnehmer/innen lernen, wie Sie die zur Verfügung stehende Zeit und Arbeitskraft entsprechend einteilen und strukturieren, so dass diese effektiv genutzt wird. Anfallende Aufgaben passend einzuteilen, erfordert Zeit, Disziplin und Übung. Die Teilnehmer/innen erlernen, wie Arbeit selbstorganisiert und zielführend bearbeitet werden kann.

Die TU Chemnitz bietet Studierenden die Möglichkeiten Angebote im Rahmen der **„Study Skills Workshops“** (TU4U) wahrzunehmen. In einen zweistündigen Workshop **„Effizienz im Alltag“** (Selbstkompetenz) erhalten die Studierenden eine Einführung in grundlegende Themen und Prinzipien des effizienten Arbeitens an. Die Teilnehmenden lernen, wie gestellte Aufgaben zu gliedern sind und dadurch mit möglichst wenig Zeit erfüllt werden können. Das Erlernen von Techniken zur Zeitoptimierung ist Bestandteil des Workshops.

Weitere Angebote der TU4U liegen in den Bereichen der Sozialkompetenz (z.B. Selbstsicheres Auftreten und Präsentieren) sowie der Sach- und Methodenkompetenzen (z.B. "Nach dem Buch ist vor dem Buch - Zum effizienten Umgang mit großen Textmengen")

» <https://www.tu-chemnitz.de/qpl/tu4u/studierende/study-skills/index.html#wise>  
«

## 2.5 Projektmanagement

Dem **Projektmanagement** wird nicht nur zukünftig mehr Aufmerksamkeit geschenkt, auch heute ist agiles Arbeiten neben hierarchischen Strukturen in zunehmend mehr Unternehmen Teil des Alltags. Inhalte sind Methoden und Instrumente des neuen Projektmanagements. Die Professur Fabrikplanung und Fabrikbetrieb bietet dieses Basiszertifikat an.

## 2.6 Kommunikation | Präsentation | Moderation & Rhetorik

Im Berufsalltag kommt es häufiger vor, dass eine Präsentation vor Kollegen, Mitarbeiter, Vorgesetzten oder Kunden gehalten werden muss. In solch einem Pitch muss der Zuhörer vom Präsentierenden die Idee, das Produkt oder von dessen Leistungen überzeugt werden. Sich souverän zu präsentieren, kann jeder erlernen. Die Wahl der geeigneten Wörter, Sätzen, Ansprachen oder die richtige Gestik und Mimik ist entscheidend. Die Teilnehmenden lernen während der Workshops, den Zuhörer für sich zu gewinnen und ihn mit ihrer Sprachgewandtheit zu begeistern. Die Teilnehmenden erlangen grundlegendes Wissen zum Thema Kommunikation, verschiedene Selbstdarstellungstechniken und Feedbackregeln. Diese werden in Einzel- und Gruppenübungen sowie Rollenspielen aufgegriffen und vertieft. Gegenseitiges Verständnis und entsprechende Reaktionen sind wesentlich in einer beruflichen Kollaboration. Die Wahl der entsprechenden Kommunikation muss zuvor erlernt und trainiert werden.

In dem **Soft Skills Workshop „Präsentationstechniken“** wird theoretisches Wissen von dem Institut für Psychologie der TU Chemnitz vermittelt, welches in Diskussionen gemeinsam aufbereitet, in Einzel- und Gruppenarbeit und Übungen mit fachspezifischen Feedbackrunden vertieft wird. Die Teilnehmenden erlangen in Folge des Workshops entsprechende Kompetenzen, die sie befähigen, die erlangten Selbstdarstellungstechniken situationsbedingt und kompetent anzuwenden und finden sowie trainieren im Laufe des Workshops ihren persönlichen Präsentationsstil. Des Weiteren bietet das Institut für Psychologie einen **dreistündigen theoriefundierten Praxisworkshop „Gesprächsführung“** an, welcher sich mit Themen der Kommunikation auseinandersetzt. Es ist nicht nur wichtig, welche Inhalte vermittelt werden, sondern auch auf welche Art und Weise es der Gesprächspartner empfängt. Während des Seminars werden verschiedenen Fragen zum Thema Kommunikation nachgegangen und verdeutlicht. Das Institut für Psychologie bietet im Rahmen eines **fünftägigen Workshops „Kommunikation und Führung“** die Gelegenheit, Wissen bezüglich Kommunikation im Führungskontext zu erlangen und zu vertiefen. Während der Präsenztermine werden die Teilnehmer/innen nicht nur Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung erlernen, sondern auch Führungsverhalten, Verhandlungsgespräche mit Geschäftspartnern sowie Mitarbeitergespräche thematisieren. Sie werden verschiedene Techniken zum aktiven Zuhören, passender Fragestellung und richtiger

Selbstpräsentation erlernen und diese in Gruppenübungen und Rollenspielen wiedergeben. Mittels Feedback werden die Teilnehmenden ein Gespür für die geeignete Anwendung Ihres erlangten Wissens erhalten, welches im späteren Berufsalltag souverän angewendet werden kann. Der Kurs wird sowohl in Deutsch als auch in Englisch angeboten.

Zudem bietet die TU4U ein **Rhetorikseminar mit Fokus auf Stimme** an, in dem die Teilnehmenden nicht nur die Grundlagen der Rhetorik erlernen, sondern auch ein besonderes Augenmerk auf Ihre Stimme legen. Sie werden in dem praktischen Rhetorikseminar gezielt auf die Wirkung der Stimme eingehen und in Übungen diese Fähigkeit verbessern und vertiefen. Die TU Chemnitz bietet Berufstätigen zu den Themen Präsentation und Kommunikation in dem **Soft Skills Workshop „Präsentation und Gesprächsführung“** die kombinierte Variante an. Sie erlangen nicht nur Grundkenntnisse zur Kommunikation, sondern auch Techniken zur richtigen Selbstdarstellung. Die Teilnehmenden erlangen praxisrelevante Techniken, die Sie für den Berufsalltag nutzen und adäquat anwenden können. Der Workshop beinhaltet fünf Präsenztermine, die mit einer Klausur abschließen. Die TU Chemnitz bietet neben Masterstudiengängen zusätzlich die Möglichkeit an, Kenntnisse im Bereich der Kommunikation und Gesprächsführung zu erweitern und zu verbessern. Der **Soft Skills Workshop Gesprächsführung** erfolgt in zwei Präsenzterminen à sechs Stunden. Die Teilnehmenden erlernen grundlegendes Wissen der Kommunikation, Basisfertigkeiten der Gesprächsführung sowie Feedbackregeln. Es werden verschiedene Alltagssituationen behandelt und gewonnenes Wissen mittels Einzel- und Gruppenarbeit, Rollenspielen und diversen Übungen praktisch angewendet. Abschließend zum Seminar erfolgt eine 90 minütige Klausur.

## 2.7 Soft Skills for Leadership

In einer Führungsposition werden unzählige Gespräche mit Mitarbeitern, Kollegen oder Kunden geführt und entsprechend Entscheidungen getroffen. Vorab ist es daher relevant, seinem Gesprächspartner richtig zu zuhören, sich verstehen und entsprechend reagieren.

Dafür bietet das Institut für Psychologie den **Workshop Kommunikation und Führung** an, welches Wissen zu Themen Kommunikation im Führungskontext und Führungsverhalten vermittelt oder bereits vorhandenes Wissen auffrischt bzw. optimiert. Der Workshop bietet einen Einblick in anwendungsbezogenes Wissen hinsichtlich der Kommunikation im Führungskontext sowie theoretische Hintergrundinformationen. Untermauert wird dies durch praktische Übungen

## 3 Zusammenfassung und Ausblick

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die vorgestellten Soft Skills als Ergänzung zu den Lehr-Lerninhalten die berufsbegleitenden Weiterbildungsmaster zu sehen sind. Es bietet sich an die Workshops und Seminare zu kombinieren, um auch im beruflichen Alltag sein Auftreten mittels gewonnenen Schlüsselkompetenzen zu optimieren.